

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

148 (1.6.1878) Erstes Blatt

Evangelischer Krankenverein.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise hat die Gnade gehabt, uns wieder durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann 30 Mark zustellen zu lassen, für welche reiche Gabe den ehrerbietigsten Dank ausspricht
Karlsruhe, den 31. Mai 1878.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Nr. 2272. Nach Beschluß des Ortschulraths vom 14. Mai d. J. und mit Genehmigung der Großh. Kreis-Schulvisitatur wird die Unterrichtszeit des ersten Schuljahrs der erweiterten Volksschule und der Vorschule für Mädchen auf 16 wöchentliche Stunden (der Handarbeitsunterricht ist dabei nicht mitgerechnet) reducirt.
Karlsruhe, den 28. Mai 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

Die südwestdeutsche Konferenz für innere Mission

gedenkt am 25. und 26. Juni ihr Jahresfest hier zu feiern. Bis jetzt haben in den Städten, wo in den letzten Jahren dies Fest stattfand, die Comités den Festgästen freie Beherbergung angeboten, was vielfach benutzt wurde. Es würde uns eine Freude sein, wenn wir das gleiche Anerbieten machen könnten. Wir bitten daher diejenigen Freunde der innern Mission, welche über jenes Fest unentgeltlich Besucher desselben zu beherbergen wünschen, also freie Wohnung für solche mit Frühstück anbieten, bis längstens zum 4. Juni Herrn Buchhändler Gräff (Zähringerstraße 94 oder Seminarstraße 6) darüber Mittheilung machen und dabei besonders bemerken zu wollen, ob sie einen oder mehrere (und wie viele) Gäste aufnehmen wollen.
Karlsruhe, den 31. Mai 1878.

Das Lokalcomité.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

22. Samstag den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale dahier der übliche, mit einer musikalischen Produktion unserer Zöglinge verbundene öffentliche Schlussspektakel, zu dessen Besuch wir die Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Außerordentliche Generalversammlung

im Nebensaale der Gesellschaft Eintracht am Montag den 3. Juni, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Aenderung der §§. 21 und 25 des Statuts.
- 2. Genehmigung der Anstellung der zwei neuen Vorstandsmitglieder.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.
Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

3.1.

Fahrnißversteigerung

Aus dem Nachlasse des Gastwirths Herrn Alexander Zipp dahier werden aus Auftrag der Betheiligten nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung in der Zähringerstraße Nr. 67 öffentlich versteigert und zwar

Mittwoch den 3. Juni d. J.,

Vormittags:

Gold und Silber, Herrenkleider, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

Nachmittags:

circa 1900 Liter Ungsteiner Wein, welcher im Hauskeller lagert, 13 Flaschen Champagner, 7 Flaschen Kirschwasser, 17 (1/16) Kistchen Cigarren, sowie verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 6. Juni d. J.:

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, Kanapee, Kommode, Schränke, Tische, Nachtische etc.; Bettung; Küchengeräthe, Porzellan- und Glasachen;

Samstag den 8. Juni d. J.:

circa 5300 Liter Zähringer und Ungsteiner Weine, welche im Patentkeller lagern, sodann eine große Anzahl größere und kleinere Weinfässer; eine nähere Beschreibung folgt nach.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Karlsruhe, den 31. Mai 1878.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 3. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegsstraße Nr. 4 (im früheren Viehhause) nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Premier-Lieutenants Adam Schmitt dahier gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Herrenkleider, Uniformen und Waffen, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 2 Kanapees und 6 gepolsterte Stühle, Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank, mehrere einthürige Schränke, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulettisch, mehrere eckige Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 1 Küchenschrank, ferner Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Teppiche und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 30. Mai 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Wein-Versteigerung.

21. Montag den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr, werden im Keller des Hauses Zirkel 23 dahier nachstehende zur Gantmasse des Architekten N. von Schmädel in München gehörigen Weine nebst den dazu gehörigen Fässern öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1252 Liter Picardin in 2 Fässern,
2000 " Narbonne in 4 Fässern.

Karlsruhe, den 29. Mai 1878.

Der Masseverwalter:
W. Werke jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

3.2. Fasanenstraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.

Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzufragen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

2.2. Kriegsstraße 77 ist die Bel-Etage mit 3 sehr schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sammt 2 freundlichen, beizbaren Mansardenzimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 39, parterre.

Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov., 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschkhause, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Spitalstraße 52 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung auf 23. Juli billig zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 63 sind auf 23. Juli zu vermieten:

- 1) eine Mansardenwohnung von Zimmer und Alkov. nebst Zugehör;
- 2) eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli.

Ladenlokal

ist während der Messe oder länger in sehr günstiger Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Waschkhausantheil und Trockenplatz, ferner eine Wohnung parterre von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Waschkhausantheil, auf Verlangen auch Antheil am Garten, sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 22, parterre. Ferner ist ebendasselbst eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Wegen Wegzug ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung in hübscher Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde etc. für 480 Mark per Jahr an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, nebst Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59, parterre.

3.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.

*3.1. Unterzeichnet hat auf 23. Juli in der westlichen Kriegsstraße 2 elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

W. Schüffele, Hirschstraße 38.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Ebenfalls selbst ein schön möbliertes Zimmer sogleich beziehbar.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

— Hirschstraße 18 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind auf 1. Juni billig zu vermieten: Langestraße 95, 2. Stock.

*2.2. Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

2.2. Auf 1. Juni ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, wenn gewünscht wird, mit Pension, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 14, parterre links.

3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist um billigen Preis an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

*4.2. Bahnhofstraße 38 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Spitalstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsches Zimmer mit 2 in den Hof gehenden Kreuztüren sogleich möbliert oder unmobliert zu vermieten.

* Zähringerstraße 19, eine Etage hoch, sind einige gut möblierte Zimmer während der Messe oder auf Monat um billigen Preis zu vermieten.

* Waldstraße 32 ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit Garderobe oder Küche an eine solide Dame auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Waldstraße 38 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Kreuzstraße 7 sind im 2. Stock ein gut möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 12 sind ein freundliches und gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 33 (Nähe des Marktplatzes) sind sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten über die Messe oder auf längere Zeit zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Der Unterzeichnete sucht auf kommendes Juli- oder Oktoberquartal eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten bittet man Zähringerstraße 100 (4. Stock) abgeben zu wollen. Josef Durm, Baurath.

2.2. Ein lediger Beamter sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu mieten. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein Kneiplokal

wird von einem lebhaften besuchten Verein gesucht. Gefl. Anerbieten postlagernd A. R. 1878. *3.3.

Kapital auszuleihen.

*3.2. Auszuleihen auf den 1. Juli: 18,000 M. auf erste Hypothek zu 5%. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ziel Geld zu verdienen.

4.1. Auf ein Lieferungswerk mit noch nie dagewesener Gratisprämie suchen und können Respektanten einen brillanten Verdienst in Aussicht stellen. G. Pollat'sche Verlagshandlung, Mainz.

Diener-Gesuch.

*2.2. Ein zuverlässiger, solider Diener, welcher als solcher gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 15. Juni Stephaniensstraße 62 gesucht.

Stellen-Anträge.

3.1. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine tüchtige Köchin und ein im Nähen und Bügeln sehr gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, werden auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Herrschaften.

3.2. Dienstpersonal, welches längere Zeit bei einer Herrschaft dient und gute Zeugnisse besitzt, hat auf Johanni vorgemerkt: das Bureau von B. Hofmann, Ludwigplatz 61.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Unter günstigen Bedingungen kann ein solider junger Mann von 14 bis 15 Jahren aufgenommen werden in dem

Atelier für Glasmalerei von Hans Drinneberg.

Bahnhofstraße 52.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht, findet sogleich eine Stelle.

Albert Oberst, 221 Langestraße 221.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Als Lehrmädchen für ein Finger- und Wäsche-Geschäft wird ein anständiges, junges Mädchen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Amme

sucht sogleich oder innerhalb 8 Tagen eine Stelle. Zu erfragen Hirschstr. 50.

Verloren

*2.2. wurde in der vergangenen Woche in der innern Stadt ein kleines, vieredriges, an beiden Seiten mit Perlen besetztes Medaillon. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Fräulein Steinbach, Hirschstraße 12, abzugeben.

* Dienstag Nachmittag wurde ein leinernes Taschentuch mit angefangener Stickerei E. K. liegen gelassen. Der Finder wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

*3.3. Im Bahnhofstadtteil ist ein neugebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, geräumiger Werkstätte, großem Hof und Garten unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Das Haus ist seiner Räumlichkeiten wegen für jedes Geschäft geeignet, der Rentabilität wegen auch zur vortheilhaften Kapitalanlage. Näheres ist zu erfragen Jananstraße 6.

Seugras-Verkauf.

*2.1. Das Grasertragniß von 1/2 Morgen Wiesen wird verkauft: Rugartenstraße 10a.

Billig abzugeben:

zwei sehr schöne halbfranzösische Vertikalien mit gutem Koff, Haararmaturen und Polstern per Stück 115 M., eine braune Damast-Garnitur (Gauferuse mit 6 Halbsauteuils) Preis 160 M., ein Wohnzimmer-Sopha mit gestreiftem Rijs zu 45 M. im Tapeziergeschäft 32 Herrenstraße 32.

Rohhaararmaturen

von 50 Mark an per Stück im Tapeziergeschäft 32 Herrenstraße 32.

Verkaufsanzeige.

Stephaniensstraße 78 werden einige Oleanderbäume und Kübelpflanzen abgegeben. *2.2.

3.2. Eine neue Nippgarantur (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, nach den neuesten Formen gearbeitet, wird wegen Rückgängigkeit im Auftrage zu 200 M. abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

*2.2. Zu verkaufen: 1 ein gebrauchter Bücher-schrank aus Nussbaum, 2 Bordeauxfässer, 1 billiges Kanapee: Hirschstraße 9 im Comptoir.

*2.1. Ein noch ganz guter Kinderwagen zum Sigen wird abgegeben: Langestraße 72.

Zur gefälligen Beachtung.

— Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Süß, Zähringerstraße 64.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Klavier-Schnell-Unterricht, bewahrt durch die öffentlichen Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch Klavierspielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde täglich von 3-5 Uhr.

Zeichnenunterricht für Schreiner!

*5.3. Im Fachzeichnen wird Unterricht erteilt von einem praktisch gut erfahrenen Geschäftsmann und ist somit Jedem Gelegenheit geboten, sich gründlich in diesem Fache auszubilden. Der Unterricht kann nach Wunsch zu jeder Zeit erteilt werden. Auch für Lehrlinge können Stunden abgegeben werden. Auskunft wird erteilt Akademiestraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

Privat-Bekanntmachungen.

12.5. Emser und Selterser Wasser, Nisch-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Kachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißinger Kaffee, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt G. Schwindt sen., Langestraße 239.

3.3. Wir empfehlen bestes Birnenmus (Obsttraut).

Lebensbedürfnis-Berein.

Prämiert: Hannover 1877, Kassel 1877. **Liebig's Puddingpulver** ist zusammengesetzt aus den feinsten Ingredienzen (selbst die Eier fehlen nicht) und giebt einen Pudding, der nicht besser und billiger auf andere Art herzustellen ist. Nur die Packete sind echt, die eine „Windmühle“, als gerichtlich eingetragene Handelsmarke tragen. Zu haben in allen feinen Delicaten-, Droguen- und Materialwaaren-Geschäften.

Pfungsstädter Bier.

Lager- und Exportbier der Brauerei J. Hildebrand,

in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Heinrich Doerner, 33 Waldstraße 33.

Niederlage bei **Albert Kaiser,** Waldstraße 22.

Birthen und Wiederverkäufern

empfehle

zu Fabrikpreisen 3 Sorten Cigarren:

Commerciante à 20 M.,

Kaiser Wilhelm à 35 M.,

Abocade à 40 M.

in sehr passender Qualität.

Fr. Baumüller

im Englischen Hof.

Bodenwische

und **Bodenlackmaterialien**

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt

die Material- und Farbwaarenhandlung von **B. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei:

Th. Brugier, Waldstraße 10.

ittag 6
Birkel 23
schlechten
lebigen
ffentlich

palter:
Jun.

suche.

che Par-
Küche,
i zu ver-
nfs.
eundliche
ern nebst
ethen.
auf eine
kleineren
Kammer,
en. Nä-

2 ist auf
eine ele-
Zimmer,
llen Be-
sttet, zu
here zu
n Hause

Etage mit
sonstigem
sammt
ern, auf
straße 39,

Wohnung,
erfordere
hen. Zu

Wohnung
1 Alkov,
owie An-
L. J. zu

haus eine
zu ver-

23. Juli
mer und
er, Küche
Juli.

günstiger
des Tag-
3.3.

ethen.
Zimmern,
Kammer,
ner eine
küche mit
Wäsche,
am Gar-
ermieten.
parterre.
2. Stock
g, Keller
ermieten.

ine schöne
4 Zim-
nsfarbe etc.
e Familie
agblattes.

ng, beste-
er, Man-
erleitung
Juli zu
parterre

hend in 3
st Keller
Juli zu
2. Stock

H in der
ngen von
zu ver-
ze 38.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.2. Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich Waldstraße 25 meine **Bäckerei** errichtet habe, Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Waare und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben und zu erhalten.

Es bittet um geneigten Zuspruch und zeichnet achtungsvoll

Johann Fazler.

Haftschul-Dellack

aus der Fabrik von C. F. Dehnicke, Berlin.

6.3. Dieser vorzügliche neue Dellack eignet sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbarkeit wegen vorzugsweise zum **Anstrich der Fußböden**. Derselbe ist in den schönsten Farben vorrätig, deckt sehr gut, trocknet in einer Stunde mit schönem gegen Rässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund M. 1.20 nebst Gebrauchsanweisung. Ich halte hiervon stets Lager und empfehle diesen Lack bestens.

H. Mengis,
Amalienstraße 29.

Das **Handschuh-Geschäft**



6.6. **Glacé- Handschuhe,**
Dänischleder- "
Militär- "
Sommer- "
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Hemden nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. **Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.**

Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19.

Für Herren:
Sommerpaletots,
Havelocks von Waterproof,
Lustre-Röcke,
Zoppen
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

S ü t e
in Filz, Stoff und Stroh
in den neuesten Formen zu den billigsten Preisen empfiehlt
Karl Bautz,
*3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Herrenfragen
in rein Leinen empfiehlt zu 1 Mk. per 1/2 Duzend

Karl Kaupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.
Specialität
in schwarzen und farbigen
Cravatten
empfehlen **Karl Bautz,**
*3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze,
*3.1. empfiehlt
sein reich ausgestattetes Lager in:
deutschen und englischen
Regenschirmen.
Vorzügliche Stoffe, schöne Gestelle.

Reiche Auswahl in *3.1.
Hosenträgern
von vorzüglicher Qualität für Knaben von 50 Pfennig, für Erwachsene von 75 Pfennig an empfiehlt **Karl Bautz,**
am katholischen Kirchenplatze.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

LIEBIG Company's **Fleisch-Extract**
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)
8 goldene Medaillen und Ehrendiplome. 8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.
Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *Jos Liebig*
En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Möbelstoffe
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.
Sexauer & Berblinger,
2.2. 2 Friedrichsplatz 2.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:

Violinen, $\frac{1}{11}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Format,
Violen (Bratschen),
Cello, $\frac{1}{11}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Format,
Bässe,
Gitarren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.
— Billige Notenkulte! —

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

Grückenwaagen,
Schnellwaagen,
Caselwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.

Messinggewichte.

Eisengewichte.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
6.6. Dauerhafte Arbeit.
Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Bern-Guano,

zur Düngung von Topfpflanzen in Wasser aufzu-
lösen und dieselben damit begossen, äußert die schnellste
Wirkung.

Blumendüngmehl,

eine Mischung düngender Stoffe, wird mit der
Erde vermischt, und so den Wurzeln der Topf-
pflanzen zugeführt. Die Wirkung des Blumen-
düngmehls ist weniger rasch, aber nachhaltiger.
Jede Artikel sind vorrätzig in der Samenhand-
lung von

Gustav Maennig,
2.2. Säbingerstraße 108.

Dr. Pfeifer's Biegelkohlen

(rauch- und geruchlos brennende Holzkohlen)
in Säcken von $\frac{1}{2}$ Centner à M. 3.50 franco
geliefert von **Adolf Winter,**
40 a Ludwigplatz.

Niederlage: **Waldstraße 7,** woselbst
auch in kleinem Quantum abgegeben wird.

Meine Niederlage bei **Hrn. Schwindt,**
Langestraße 239, von frischen Rosenblumen
bringe in freundliche Erinnerung.

Albert Knapper, Rosengärtnerei,
Maximiliansau am Rhein.

Sühneraugen, Warzen

sowie
entfernt sofort und ohne jeden Schmerz
Fried. Miltenberger,
Kronenstraße 45.

Dr. Wunder's gründliche Behandlung für Geschlechtskranke.

Anleitung zur sicheren Heilung aller durch Onanie,
Ansteckungen veranlassten Störungen des Ner-
ven- und Zeugungssystems beider Geschlechter.
Gratis gegen Retourmarken zu beziehen durch **F.
Arndt's** Verlagsanstalt in Leipzig.

Geschäftseröffnung.

Unterm Heutigen habe ich **Waldhornstraße 47** ein
Spezerei- und Cigarren-Geschäft

eröffnet, was ich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung hierdurch em-
pfehlend anzeige.

Achtungsvoll

Hermann Zorn.

3.1.

Wollene und baumwollene Strick-, Stick- und Häkelgarne.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Wegzug bin ich ge-
nötigt, mein Lager so rasch als möglich zu räu-
men; ich verkaufe daher meine Artikel weit unter
den bisherigen Preisen.

Friedrich Herlan Sohn,
Langestraße 98.

2.1.

Wollene u. baumwollene Strumpfwaren.

Wollwaren.

Knopf-, Gesäß- und Kurzwaren.

Schuh- u. Stiefel-Lager

für

Herren, Damen und Kinder.



Große Auswahl. Billige Preise. Solide Arbeit.

Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Reparaturen werden bestens besorgt.

6.6.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend
mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr
wieder die Frühjahrsmesse beziehe und empfehle den geehrten
Damen mein Fabrikat zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Par-
thie zurückgesetzte Waaren zu billigen Preisen abgeben kann.
Doppelbude in der Karlsstraße mit Firma.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen.

2.2.

Für Damen.

Eine renommierte Schneiderin, welche die Vollendung ihres Berufes in Paris erreichte,
wünscht aus Gesundheitsrücksichten die praktische Ausübung zu unterbrechen und hier Unterricht
zu erteilen. Derselbe wird in zwei Theile zerfallen:

1. Zuschneiden und Zusammenstellen aller Gegenstände der Damentoilette, vom einfachen
Hauskleide bis zur feinsten Toilette de cour, sowie der Kindergarderobe,
nach nur Pariser Mustern, welche jeden Montag direkt eintreffen.
Das Garniren der Toiletten.

2. Erklärung über die Regeln des feinen Geschmades, besonders der Farben und ihre
richtige Anwendung im Dienste der Mode.

Genauere Erläuterung, getragene, gute Stoffe modgerecht wieder zu verwenden.
Diese Unterrichtsmethode eignet sich sowohl für Damen, welche ihre Toiletten selbst an-
zufertigen oder auch nur zu leiten wünschen, als auch für solche, welche sich als Jungfer, Kam-
merfrau u. zu verwenden beabsichtigen.

Das Honorar ermöglicht Jedem die Benützung dieser Kurse.
Reflektanten sind gebeten, ihre genaue Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre
W. R. baldigst abzugeben, behufs richtiger Eintheilung der Kurse, da Rücksichten des Standes
und Alters maßgebend sind, und wird weitere Nachricht durch dieses Blatt und direkt erfolgen.

Geschäfts- und Placirungs-Bureau

von **B. Kossmann**, Ludwigsplatz.

Ich bringe das von mir schon längst eingeführte Abonnement für Dienstgebende in Erinnerung, der Preis beträgt jährlich **M. 1.50.**
NB. Auf Johann habe Personal mit guten Zeugnissen vorgemerkt. 3.1.

M. Groß, Schuhfabrikant aus Balingen

empfiehlt sich wieder mit seinem schon seit 20 Jahren bekannten Schuhlager aller Sorten Zeug- und Lederstiefel zu den allerbilligsten Preisen.

Die Bude befindet sich in der Karlsstraße, mit Firma versehen, vor dem Hause des Wagnermeisters Peter. 3.1.

Wirthschafts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 1. Juni d. J. an die Wirthschaft

„Zu den drei Königen“,

Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, pachtweise übernommen habe.

Es soll mein aufrichtigstes Bestreben sein, nur durch gute, namentlich aber durch reine und unverfälschte Speisen und Getränke mir die Zufriedenheit des P. T. Publikums zu erwerben.

Es bittet um gütigen Zuspruch

*2.1. **Jakob Furrer** aus Rippurr.

Bierbrauerei Stephan, Langestraße 39.

Heute Samstag den 1. Juni:

National-Concert

der bekannten Jodel- und Concert-Sänger-Gesellschaft **Sosp** aus Innsbruck, bestehend aus 5 Personen.
Anfang 8 Uhr.

Circus Herzog.

Heute Samstag den 1. Juni 1878, Abends 7 1/2 Uhr, **Brillante Vorstellung** mit neuem Programm und **erster Aufführung der beliebten deutschen**

Schnitzeljagd, geritten von Herren und Damen der Gesellschaft mit den besten Renn- und Springpferden des Marstalles. Dieses ist ein Rennen, bei welchem die Kühnheit der Reiter und Reiterinnen mit der Sprungfertigkeit der Pferde wetteifern und Beide Unglaubliches leisten. Außerdem Produktionen der höheren Reitkunst, Pferdebedressur, Gymnastik. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Sonntag den 2. Juni **Zwei große**

Vorstellungen um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.
Zur Beachtung. Sonntag den 9. Juni und Montag den 10. Juni, zum ersten und zweiten Pfingstfeiertag, findet je an diesen Tagen ein **Großes Kunstwettrennen** statt. Alles Nähere durch Plakate.

Stahlbad zum Angarten.

3.2. Dasselbe ist an Wochentagen von 5 Uhr Morgens bis zu einbrechender Dunkelheit des Abends und an Sonntagen von 5 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags geöffnet, was hiemit in empfehlende Erinnerung bringt und zu zahlreichem Besuche höflichst einladet
W. Meess Wittwe.

Amalienbad.

Heute Samstag findet im Garten des Amalienbades **Grosses Militär-Concert** statt, ausgeführt von der Kapelle des **Groß. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22** unter persönlicher Leitung des Herrn **Stabstrompeters Möbius.**

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Reichhaltiges Programm.

K. Weiss.

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Danfsmüller,

Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Louis Döring,

Ritter- und Langestr. empfiehlt das grüne Müller'sche

Fahrplan-Büchlein.

Ausgabe vom 27. Mai 1878.



G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen & ausländischen Zeitungen.
Bureau: Karlsruhe, Waldstr. 54.

Alleinige & ausschliessliche Vertreter der Hauptblätter des deutschen Reiches für Frankreich, England, Belgien & Holland, sowie fast aller bedeutendsten niederländischen, belgischen und österreichischen etc. Journale für Frankreich resp. Deutschland etc.

HAUPT-ANNAHME-BUREAU für Inserate in die Allg. Anzeigen z. Gartenlaube.

Tägliche directe Expedition aller Arten von Anzeigen & Reclamen in alle Zeitungen Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. der Welt. Prompte discrets & billigste Bedienung. Verzeichnisse der Zeitungen aller Länder, sowie Kostenvoranschläge stehen gratis - franco zu Diensten. Auf Wunsch Stylisirung der Anzeigen & Reclamen. Eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen-Betrieb.

PARIS FRANKFURT M. WIEN

BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG
HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STUTTGART

Bandwurm,

Flechten, trockene u. nasse, Hautausschläge, Stoppgicht, Magenleiden, Geschlechtsleiden u. s. w. heilt sicher nach 10jähriger Praxis auch brieflich

Ferd. Schumacher,

in Offen a. d. Ruhr, Rheinpreußen.
Meine Broschüre „Naturheilmethode“, 6. Auflage, gegen 0,30 M. franco. 6.6.

Todesanzeige.

* Heute Nachmittag wurde uns unser liebes Töchterchen

Josephine Julie

in einem Alter von drei Jahren unerwartet schnell durch den Tod entzissen.

Wir bitten tiefbetrübt um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 30. Mai 1878.

**Gustav Echerer, Finanzrath,
Josephine Echerer, geb. Buch.**

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise von Theilnahme an dem herben Leid, welches uns durch den jähen Verlust unseres lieben Sohnes **Hermann** widerfahren, sprechen wir herzlichen Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Mai 1878.

**Dr. Berger, Seminar-director,
Emilie Berger, geb. Lubberger.**

Militärverein Karlsruhe.

22. Samstag den 1. Juni d. J. **Abendunterhaltung mit Tanz** in der Pfeifer'schen Halle zu Mühlburg, wozu wir die Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen. Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

NB. Bei schlechtem Wetter werden Pferdebahnenwagen zur Heimfahrt bestellt werden.

Der Vorstand.